

Patience – Große Harfe

Personen:	1
Karten	104
Joker	Nein

Das Spiel der französischen Könige wird in vielen Varianten gespielt und wurde unter dem Namen „Solitär“ als digitale Version fester Bestandteil der PC-Grundausrüstung. Geduld, Geduld – nicht jede Patience „geht auf“. So bezeichnet man das erreichte Ziel des Spiels, alle Karten auf die Ablagestapel zu sortieren.

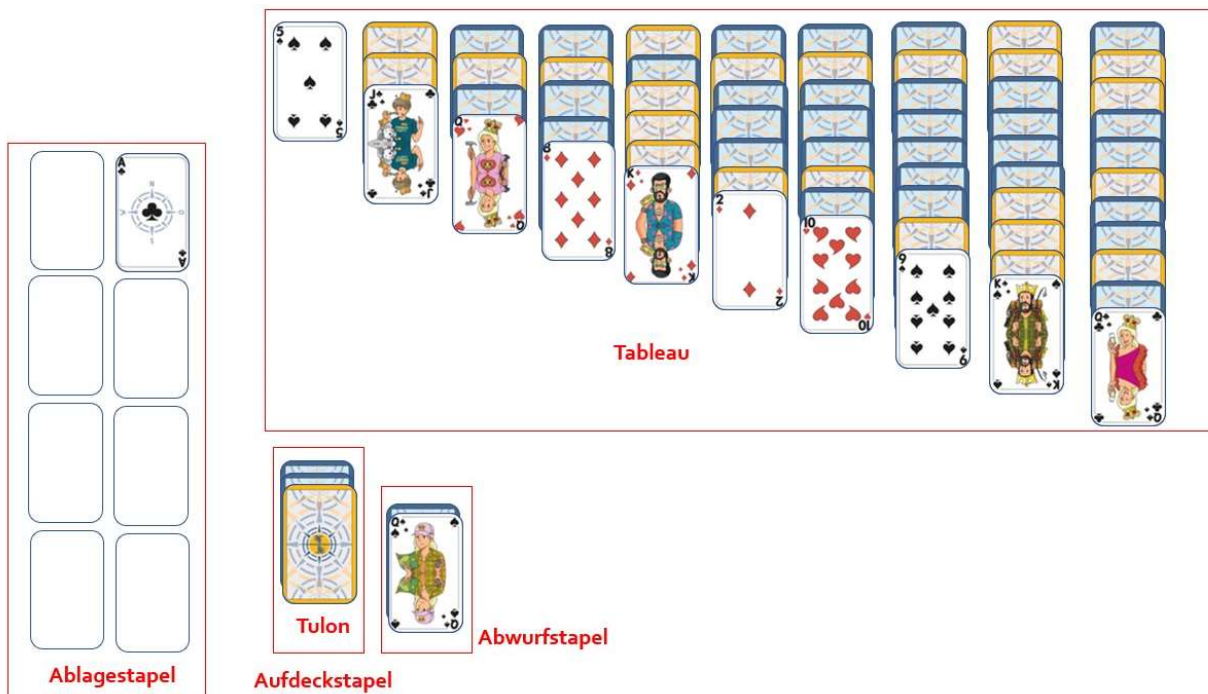
Ziel des Spiels: Alle Karten sollen auf die vier Ablagestapel, in aufsteigender Reihenfolge und nach Farben sortiert abgelegt werden.

Aufbau: Die Karten werden gut gemischt und auf dem Tisch ausgelegt.

Auslegen der „Großen Harfe“, in das sogenannte „Tableau“

Reihe 1	1 Karte aufgedeckt
Reihe 2	1 Karte aufgedeckt, 7 Karten verdeckt
Reihe 3	1 Karte aufgedeckt, 2 Karten verdeckt
Reihe 4	1 Karte aufgedeckt, 3 Karten verdeckt
Reihe 5	1 Karte aufgedeckt, 4 Karten verdeckt
Reihe 6	1 Karte aufgedeckt, 5 Karten verdeckt
Reihe 7	1 Karte aufgedeckt, 6 Karten verdeckt
Reihe 8	1 Karte aufgedeckt, 7 Karten verdeckt
Reihe 9	1 Karte aufgedeckt, 8 Karten verdeckt
Reihe 10	1 Karte aufgedeckt, 9 Karten verdeckt

Die übrigen Karten werden als Aufdeckstapel, dem „Talon“ abgelegt.



Regeln

Im **Tableau** können Karten aus dem Ablagestapel **angelegt** werden oder innerhalb des Tableaus **umgelegt** werden. Hierbei müssen die Karten im Farbwechsel und absteigender Reihenfolge umgelegt werden. Liegt eine zugedeckte Karte am Ende des Stapels, darf sie aufgedeckt werden.

Im **Tableau** können Karten **umgelegt** werden, wenn dabei eine die nächstniedrige Karte im Farbwechsel angelegt wird. Es kann eine offene Karte oder auch mehrere offene Karten in „Kolonnen“ umgelegt werden. Umlegen ist generell optional und muss nicht erfolgen.

Für jede der vier Kartenarten (Herz,Caro,Kreuz,Piek) gibt es einen **Ablagestapel**. Die erste Karte im Ablagestapel ist das As. Ein As wird immer direkt auf den Ablagestapel gelegt. Danach werden mit der 2 beginnend die Karten in Kartenart sortiert aufsteigend abgelegt. Das Ablegen erfolgt entweder vom Tableau, hier kann die jeweils untere „frei“ liegende Karte abgelegt werden. Alternativ kann direkt eine im Tulon aufgedeckte Karte abgelegt werden.

Ablauf

Sie prüfen, ob im Tableau Karten umgelegt werden können oder auf einen Ablagestapel gelegt werden können. Liegt daraufhin eine verdeckte Karte frei am Ende einer Reihe, darf sie aufgedeckt werden. Wird eine ganze Reihe frei, kann hier ein **König** abgelegt werden – entweder aus einer anderen Reihe im Tableau oder vom Aufdeckstapel.

Der Tulon wird kartenweise aufgedeckt.

- Kann die Karte im Tableau angelegt werden, so ist dies verbindlich vorgeschrieben.

- b) Kann die Karte auf einen der vier Ablagestapel gelegt werden so ist dies ebenfalls möglich, aber nicht vorgeschrieben.
- c) Sind a) und b) nicht möglich wird die Karte neben dem Tulon auf den Abwurfstapel abgelegt. Ergibt sich nach dem nächsten Spielzug doch die Möglichkeit diese oberste offen liegende Karte des Abwurfstapels zu verwenden, so ist dies möglich.

Wurde die letzte Karte im Tulon aufgedeckt, kann der Abwurfstapel 2* umgedreht und erneut als Tulon verwendet werden. Sind nach den drei Durchläufen nicht alle Karten auf die Ablagestapel sortiert worden ist die Patience „Nicht aufgegangen“ und Sie haben verloren.

Nach jedem Spielzug wird überprüft, ob sich innerhalb des Tableaus neue Umlege-Möglichkeiten ergeben haben. Das Umlegen innerhalb des Tableaus ist nicht vorgeschrieben.

Nach jedem Spielzug wird überprüft, ob Karten auf die Ablagestapel gelegt werden können. Das Ablegen auf die Ablagestapel ist nicht vorgeschrieben. Nicht immer ist es sinnvoll möglichst viele Karten auf die Ablagestapel zu sortieren, da dann ggf. Karten zum Umlegen im Tableau „fehlen“. Patiences sind kein Glücksspiel – hier ist eine gute Strategie gefragt! 😊

CamperGames wünscht viel Spaß beim Spielen der großen Harfe!

